

# 9. addz-Jahrestagung, 24. Juni 2017

Ergebnisse Pretests der Vermarktungs-Check-Up's:

**Konkretisierung von einzelnen Handlungsfeldern  
mit Relevanz für die addz e.V. und die Zentren  
(Entwicklung von Basistools)**

**Hinweis:**

**Aus urheberrechtlichen Gründen mussten vor Veröffentlichung alle  
Bilder aus der Präsentation entfernt werden.**

**impressum**  
health & science communication

# Konkrete Handlungsfelder im Bereich Kommunikation

- ▶ **Darstellung der Zertifizierung und der Qualitätsergebnisse**
- ▶ **Gestaltung und strategischer Einsatz von Werbematerialien**
- ▶ **Inhalte und Gestaltung der Website**

# Darstellung der Zertifizierung und der Qualitätsergebnisse

## DOWNLOADS

- › Zertifikat Darmkrebszentrum
- › Formular Darmkrebszentrum
- › Meinungsforum Darmkrebszentrum
- › Broschüre Darmkrebszentrum

### Darmkrebszentrum

Das interdisziplinäre Darmkrebszentrum Region Landshut am Klinikum Landshut ist ein von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziertes Schwerpunktzentrum für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit bösartigen Tumoren des Dick- und Mastdarms (sog. kolorektale Karzinome) mit dem Ziel der Optimierung von Früherkennung, Diagnostik und Therapie.

Die hohe Qualität in der Versorgung von Patienten und Patientinnen mit einem kolorektalen Karzinom sowie das reibungslose Zusammenspiel aller Behandlungspartner und Fachrichtungen werden jährlich von der DKG kontrolliert. Hierbei werden nicht nur quantitative Kriterien (z.B. Anzahl der operierten Patienten pro Jahr), sondern auch qualitative Kriterien überprüft. Neben den fachlichen Anforderungen muss ein Darmkrebszentrum über ein vom TÜV anerkanntes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachexperten in einem Darmkrebszentrum garantiert so eine qualitativ hochwertige Therapie für basierend auf den aktuellen Leitlinien und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. In Absprache mit den Hauptbehandlungspartnern wird das stadtlengerechte Therapiekonzept individuell festgelegt. Hierzu wird jeder Patientenfall in der wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenz besprochen.

Die Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten soll den wechselseitigen Kontakt zum Zentrum sicherstellen und so die Versorgung im vor- und nachstationären Verlauf verbessern.

Für unsere Patienten und Patientinnen bedeutet dies die best mögliche Diagnostik und Therapie ohne Zeitverlust oder lange Wege.



# Darstellung der Zertifizierung und der Qualitätsergebnisse

## Zertifizierung / Qualität – Empfehlungen zur Darstellung

- ▶ Spezifische Darstellung einzelner Indikatoren
- ▶ Laienverständliche Erläuterungen
- ▶ Schnelle visuelle Erfassbarkeit

Mögliches Tool zur Darstellung von Qualitätsergebnissen:



Qualitätsmerkmale anzeigen

### Unsere medizinische Qualität

Das Darmkrebszentrum Bremen West ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Das bedeutet unter anderem, dass die DKG jährlich die Qualität unserer Prozesse und Behandlungen prüft. Hier stellen wir die wichtigsten Ergebnisse dieser Prüfungen dar und zeigen außerdem, wie wir im Vergleich zum Bundesdurchschnitt aller zertifizierten Darmkrebszentren abschneiden. Wählen Sie eines der unten aufgelisteten Qualitätsmerkmale aus und schauen Sie sich die entsprechenden Ergebnisse an.

Verfahren zur Ermittlung der Qualität

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Prüfung von unserer Qualität



Weitere Informationen zur Qualität der medizinischen Leistungen im DIAKO Bremen finden Sie in unseren [Qualitätsberichten](#).

[Startseite](#) [Verkleinerung des Tumors](#) [Erneute Operation](#) [Wundinfektionen](#)

(§) [Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen](#) [nach oben](#)

# Darstellung der Zertifizierung und der Qualitätsergebnisse

## Zertifizierung / Qualität – Empfehlungen zur Darstellung

### Ausgewählte Indikatoren:

- ▶ Lokale R0-Resektion Kolon / Rektum → Vollständige Tumorentfernung
- ▶ Anastomosen-Insuffizienz Rektum → Undichte Nähte
- ▶ Psychoonkologische Betreuung → Psychologische Betreuung
- ▶ Revisions-OPs Kolon + Rektum → Erneute Operation
- ▶ Postoperative Wundinfektionen → Wundinfektionen
- ▶ Neoadjuvante Radio- oder Radiochemotherapie Rektum → Verkleinerung des Tumors

# Darstellung der Zertifizierung und der Qualitätsergebnisse



Online-Demonstration

**iFrame Darmzentrum Südwestfalen**

Qualitätsmerkmale anzeigen

### Unsere medizinische Qualität

Das Darmzentrum Südwestfalen ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Das bedeutet unter anderem, dass die DKG jährlich die Qualität unserer Prozesse und Behandlungen prüft. Hier stellen wir die wichtigsten Ergebnisse dieser Prüfungen dar und zeigen außerdem, wie wir im Vergleich zum Bundesdurchschnitt aller zertifizierten Darmkrebszentren abschneiden. Wählen Sie eines der unten aufgelisteten Qualitätsmerkmale aus und schauen Sie sich die entsprechenden Ergebnisse an.

Verfahren zur Ermittlung der Qualität

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Prüfung von unserer Qualität



Weitere Informationen zur Qualität der medizinischen Leistungen im St. Martinus Hospital finden Sie in unserem [Qualitätsbericht](#).

Startseite Vollständige Tumor-Entfernung Undichte Nähte Psychologische Betreuung

[Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen](#) [nach oben](#)

# Gestaltung und strategischer Einsatz von Werbematerialien

## Patientenratgeber mit hohem Nutzwert

### Basiskonzept

- ▶ Format A5 oder A4
- ▶ Layout mit Platz für große Fotos
- ▶ Textbausteine mit Fokus auf Patienten/Angehörige
  - Typischer Behandlungsablauf
  - Infos zu häufigen Therapien (Chemo, Stoma)
  - Infos zu Darmkrebs allgemein

### Individuelle Anpassung

- ▶ Bilder aus der Klinik / von Mitarbeitern
- ▶ Sprechzeiten, Kontakte
- ▶ Besonderheiten wie Pflegekonzept, „sanfte Endoskopie“ etc.



# Gestaltung und strategischer Einsatz von Werbematerialien

## Patientenratgeber mit hohem Nutzwert

### Ideen zur Verbreitung



Diese modernen und schonenden Operationen sorgen dafür, dass Sie sich wieder auf die Beine kommen. Da größere Blutverluste dank schonender Operationstechnik vermieden werden, sind Blutübertragungen die Ausnahme.

**Wichtig ist: Keine Angst vor einem künstlichen Darmausgang (Stoma)! Nicht lässt sich ein Stoma heute vermeiden. Selbst bei Krebsbefall des Enddarmes nahe des Anus kann der Stomaerhalt dank moderner OP-Techniken häufig erhalten werden.**

Sollte dennoch ein künstlicher Darmausgang notwendig werden, erhalten Sie im Darmzentrum kompetente Anleitung durch eine Stomatherapeutin und Unterstützung durch die Deutsche ilco, einer großen Selbsthilfeorganisation.

**Was geschieht nach der Operation?**  
Möcht können Sie nach am Operationstag von Ihren Angehörigen auf der Station besucht werden. Unser Ziel ist Ihre schnelle Rückkehr in das normale Leben. Ob in den besten bereits nach wenigen Tagen möglich.

Sollte es notwendig sein, steht nach der OP die moderne Intensivstation des AKAPLIZION DIABOLNENKLINIK HAMBURG für Sie bereit.

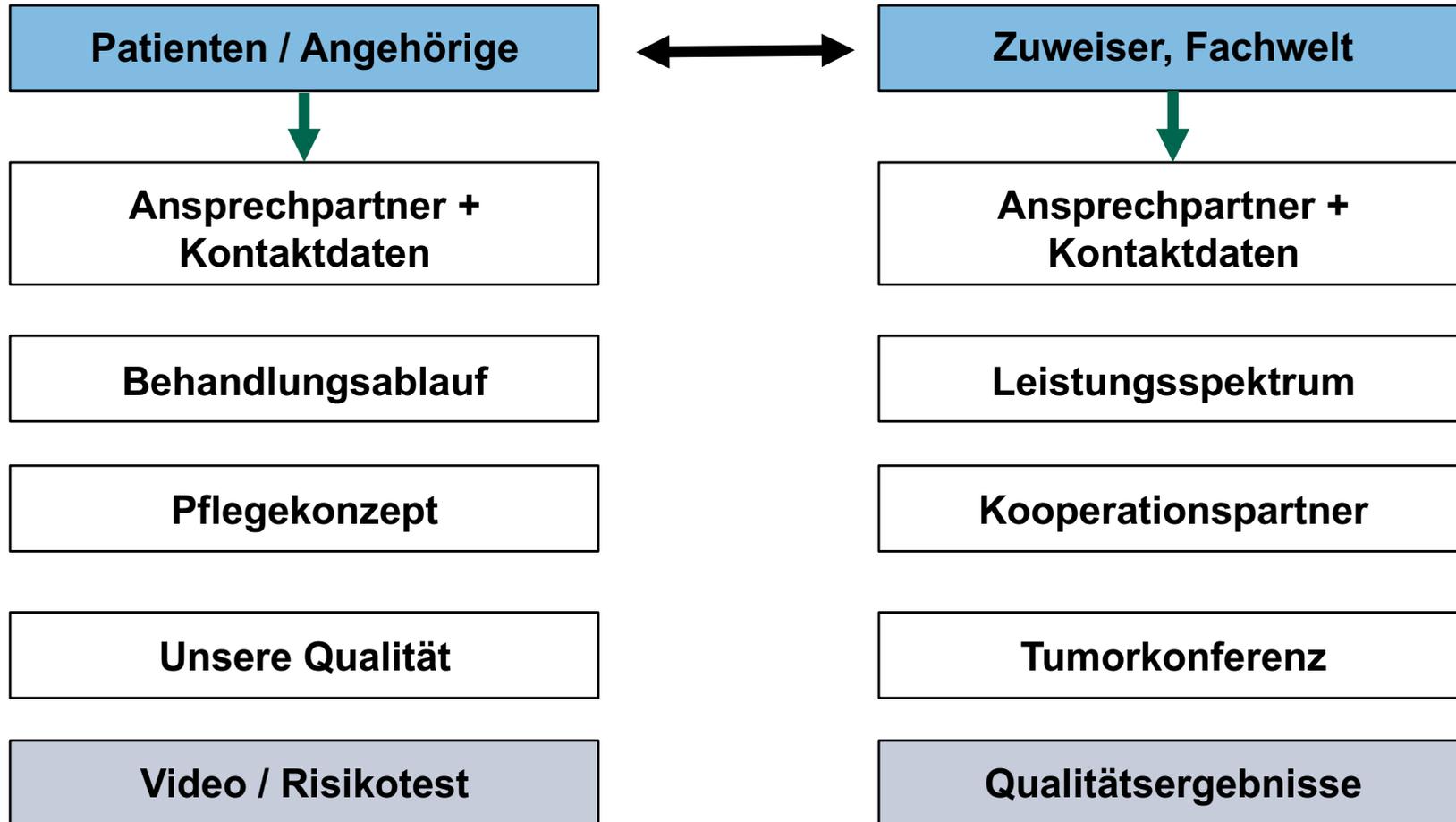
Im Darmzentrum betreut Sie ein Team aus spezialisierten Gastroenterologen, Chirurgen, Pathologen und Psychosozialen. Ernährungsberatung, Informationen über Selbsthilfgruppen und Sozialdienst erleichtern die Rückkehr in den Alltag.

Unsere niedergelassenen Partner des Darmzentrums gewährleisten als Hausärzte, Onkologen und Gastroenterologen die weitere lückenlose Gesamtbehandlung.

**Unser gemeinsamer Leitsatz:**  
Der Patient steht im Mittelpunkt unserer exzellenten Behandlungsqualität.

# Inhalte und Gestaltung der Website

**Empfehlung: Redaktionelle Überarbeitung nach Zielgruppen**



# Inhalte und Gestaltung der Website

## Empfehlung: Multimediale Inhalte

### Interaktiver Darmkrebsrisiko-Test

Testen Sie Ihr persönliches Darmkrebsrisiko

1. Hatte ein direkter Verwandter\* von Ihnen Darmkrebs?

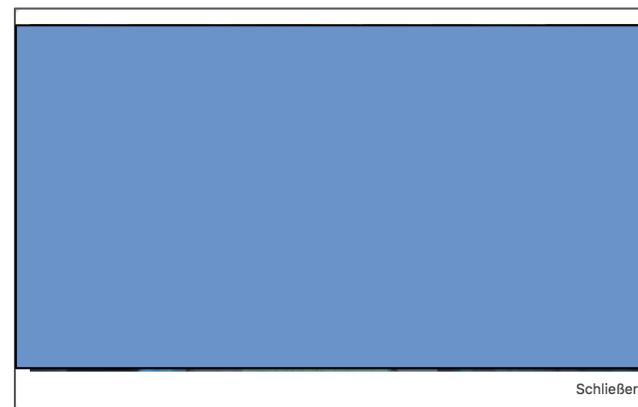
Ja  
 Nein

\* = Eltern, Geschwister oder Kinder

**Erhöhtes Darmkrebsrisiko**

Sie haben mehrere der Fragen 1 bis 4 mit Ja beantwortet. Das ist ein Anzeichen, dass in Ihrer Familie eine erbliche Form von Darmkrebs vorliegen könnte. Alle direkten Verwandten (Eltern, Geschwister und Kinder) der an Darmkrebs erkrankten Personen haben dann ein stark erhöhtes Risiko für eine Darmkrebskrankung. Sie sollten sich daher unbedingt vom Hausarzt, Gastroenterologen oder ggf. Humangenetiker über geeignete Vorsorgemaßnahmen beraten lassen.

### Video als „bewegte Visitenkarte“



#### Einmalige Produktion für alle DKZ

- Typischer Behandlungsablauf
- Infos zu häufigen Therapien (Chemo, Stoma)
- Infos zu Darmkrebs allgemein

#### Individuelle Produktion pro DKZ

- Interview mit Chefarzt
- Besonderheiten wie OP-Techniken, Pflegekonzepte, Unterbringung etc.

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich 02 – Wirtschaftswissenschaften  
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
Marketing und Handelsbetriebslehre  
Universitätsstraße 24  
35037 Marburg

Health Care Management e.V.  
Institut der Philipps-Universität Marburg  
Universitätsstraße 24  
35037 Marburg

Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder

E-Mail: [lingenfe@wiwi.uni-marburg.de](mailto:lingenfe@wiwi.uni-marburg.de)  
Tel.: 06421/28-23763  
Fax: 06421/28-26598

**impressum**  
health & science communication

Hohe Brücke 1  
20459 Hamburg

Frank von Spee

Tel.: 040 – 31 78 64 28  
Fax: 040 – 31 78 64 64  
Email: [vonspee@impressum.de](mailto:vonspee@impressum.de)

[www.impressum.de](http://www.impressum.de)